

## Europameisterschaft in Bologna

### Schnellfeuerpistole: Gold fürs Team

Ein überragender Florian Peter hat die deutschen Schnellfeuerpistolen-Junioren zu Team-Gold geführt. Mit sensationellen 589 Ringen – dies ist auch bei den Männern ein absolutes Spitzenergebnis – dominierte Peter die Qualifikation als Erster, in der er 15 (!) Ringe Vorsprung aufwies. Stefan Holl (574) und Christoph Lutz (563) trugen ihren Teil dazu bei, dass am Ende zwölf Ringe Distanz auf die zweitplatzierten Russen lagen. Im Einzelfinale lief es dann nicht nach Wunsch für Peter und den Qualifikations-Zweiten Holl: Beide hatten zwei schwächere Serien mit nur einem oder zwei Treffern, sodass am Ende „nur“ die Plätze vier (Peter) und fünf (Holl) heraussprangen. Dennoch war Bundestrainer Detlef Glenz hochzufrieden: "Das war Weltklasse von Florian: Persönliche Bestleistung mit eingestelltem Weltrekord. Stefan schoss neue Bestleistung und Christoph hat ebenfalls dazu beigetragen, einen neuen Team-Europarekord aufzustellen. Zwar gab es leider keine Einzelmedaille, aber ich bin sehr stolz auf meine Jungs."

